

Medienmitteilung

Oberdorf, 29. August 2024

Strompreise in Nidwalden bleiben auf tiefem Vorjahresniveau

Der Kanton Nidwalden hat 2024 gemäss EICom-Auswertung die günstigsten Strompreise. Auch 2025 bleibt der Strompreis für die Kunden der Grundversorgung praktisch unverändert. Steigende Investitionen und erhöhte Betriebskosten aufgrund zunehmender Komplexität sowie ein sinkender Absatz beim Strombezug lassen jedoch die Netzkosten leicht steigen. Unter dem Strich bleiben die Stromkosten für einen durchschnittlichen Haushalt 2025 aber praktisch gleich wie im Vorjahr mit einer minimalen Erhöhung um 0.1 Rp./kWh. Damit zählen die Strompreise in Nidwalden weiterhin zu den günstigsten in der Schweiz.

Der Preis für die Stromlieferung setzt sich aus den Komponenten Energie, Netznutzung und Abgaben zusammen. Der Energiepreis 2025 verändert sich für die Nidwaldner Kundinnen und Kunden in der Grundversorgung nicht. Auf der Netzseite wird aufgrund von stark zunehmenden privaten Photovoltaikanlagen weniger Strom aus dem Netz bezogen, gleichzeitig steigen die Anforderungen an das Netz wodurch zunehmend Investitionen nötig werden. Dies erhöht die Kosten, was in einer minimalen Erhöhung der Netztarife resultiert. Die Tarifiereduktion bei den allgemeinen Systemdienstleistungen der nationalen Netzgesellschaft Swissgrid um 0.2 Rp./kWh sowie die sinkenden Abgaben für die vom Bund 2022 geschaffene «Winterreserve» (Wasserkraftreserve, Reservekraftwerke, Notstromgruppen) gibt das EWN direkt an die Kunden weiter. Dank diesen tieferen Abgaben können die Netzpreise unter dem Strich auf einem tiefen Niveau gehalten werden und die Stromkunden in der Grundversorgung profitieren weiterhin von günstigen Strompreisen. Für einen durchschnittlichen Haushalt in einer Fünfstübliwohnung mit Elektroherd und Tumbler mit einem Jahresverbrauch von 4'500 Kilowattstunden (EICom-Verbrauchskategorie H4) sind das im Jahr durchschnittlich rund 6 Franken mehr, was einer Preisanpassung von rund 0.6 % (+ 0.1 Rp./kWh) entspricht. «Wir setzen weiterhin alles daran, die Strompreise für unsere Kunden so tief wie möglich zu halten», erklärt Remo Infanger, Direktor des EWN. «Trotz gestiegenen Netzkosten gelingt es uns in Nidwalden nach wie vor sehr günstige Strompreise anzubieten. Das auch dank der Produktion in den eigenen Kraftwerken und unseren Beteiligungen».

Stabile Netzkosten

EWN betreibt das Netz in Nidwalden sehr effizient. Doch mit der Energiewende steigen auch die Anforderungen an das Netz. Durch vermehrte dezentrale Einspeisungen (private Photovoltaikanlagen) sinkt der Absatz und die Belastung des Netzes steigt durch schlecht planbare Lastflüsse. Dadurch steigt die Komplexität an die Netzstabilität und auch die zusätzlich benötigten Sicherheitsmassnahmen haben zugenommen. Entsprechend investiert das EWN jährlich in eine sichere und moderne Netzinfrastruktur. Trotz dieses kontinuierlichen Um- und Ausbau des Netzes kann das EWN die Preise für die Netznutzung unter dem Strich stabil halten.

Unveränderte Abgaben

Neben den Komponenten Energie und Netznutzung werden mit dem Strompreis Abgaben zugunsten des Kantons und Bundes erhoben. Jene des Bundes umfassen die Abgaben zur Förderung der erneuerbaren Energien und für die Sanierung der Wasserkraft. Die des Kantons sind für die Nutzung des Wassers und des öffentlichen Grunds. Die Einnahmen werden durch EWN direkt an Bund und Kanton weitergeleitet und bleiben für 2025 unverändert bei insgesamt 3.3 Rp./kWh.

Marktgerechte Vergütung für Sonnenstrom

EWN vergütet die Rückspeisung von Strom aus Photovoltaikanlagen seit langer Zeit marktgerecht gemäss dem Referenz-Marktpreis des Bundesamtes für Energie BFE. Zusätzlich vergütet EWN die Qualität für Sonnenstrom mit 2 Rp./kWh. Wasserstrom wird mit 1 Rp./kWh vergütet. Durch die Vergütung gemäss dem Referenz-Marktpreis kauft das EWN den Strom von den dezentralen Produzenten nicht teurer ein als am Markt, wodurch keine zusätzlichen Mehrkosten an die Kunden der Grundversorgung weitergegeben werden müssen und die Strompreise auf einem tiefen Niveau gehalten werden können.

Weitere Informationen zu den neuen Strompreisen und den Stromprodukten unter ewn.ch.

Kontakt für Medienanfragen:

Cécile Maag, Kommunikationsverantwortliche
Direktwahl: 041 618 02 25
E-Mail: kommunikation@ewn.ch

EWN – Elektrizitätswerk Nidwalden

Das EWN ist der lokal verankerte Energieversorger in Nidwalden und bietet ein breit umfassendes Portfolio an Energiedienstleistungen an. Von der Produktion und Verteilung von elektrischer Energie bis hin zu zukunftsorientierten Themen wie Elektromobilität, Photovoltaik, Contracting sowie Wärme- und Kältelösungen. Als verlässlicher Energie-Partner steht das EWN den Kundinnen und Kunden zur Seite.

Kundenbedürfnisse treiben uns an und bilden den Ideen-Motor zur Entwicklung von innovativen, nachhaltigen und zukunftsorientierten Energielösungen – heute und morgen.

Mit Blick auf künftige Generationen tragen wir Sorge zur Umwelt und leisten einen aktiven Beitrag zur Nachwuchsförderung für eine erfolgreiche Energiezukunft. Das EWN ist ein Garant für Transparenz, Vertrauen, Nachhaltigkeit und Sicherheit – gegenüber unseren Mitarbeitenden und Kunden.



Remo Infanger, Direktor EWN